
FDP Butzbach

FDP BUTZBACH – INFOSTAND AUF DEM MARKTPLATZ ZIEHT ZAHLREICHE BESUCHER AN

18.12.2025

Butzbach, 13. Dezember 2025 – Am Samstag, 13.12.2025 verwandelte sich der Marktplatz von Butzbach in ein lebendiges Forum für politische Diskussionen. Der Ortsverband der FDP Butzbach richtete einen Infostand ein, an dem sich Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen kommunal- und bundespolitischen Themen austauschten.

Umgang mit den Hochhäusern der BWG

Ein zentrales Anliegen war die zukünftige Nutzung der Hochhäuser, die von der BWG betrieben werden. Die FDP-Vertreter betonten die Notwendigkeit einer transparenten Planung, die sowohl wirtschaftliche Effizienz als auch die Lebensqualität der Anwohner berücksichtigt.

„Bei den BWG-Hochhäusern muss am Ende das Beste für die Stadt insgesamt herauskommen“, erklärte Daniel Libertus, Stadtverordneter der FDP, „Dabei müssen die Interessen der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner und der soziale Komponenten genauso berücksichtigt werden wie die finanziellen Auswirkungen für die Kommune. Beides darf nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Investitionen und aktueller Planungsstand der Taunusstraße

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger kamen zum Infostand, um sich nach dem neuesten Stand der geplanten Investitionen und Umgestaltung der Taunusstraße zu erkundigen. Die FDP-Vertreter stellten die aktuellen Informationen bereit und erklärten die nächsten Schritte bis zum Start der Umbauarbeiten. „Viele Bürgerinnen und Bürger waren zu Recht irritiert, als zunächst der Eindruck entstand, Landeszuschüsse seien nur bei Tempo 50 möglich“, erklärte Yannick Strelow von den Jungen Liberalen (JuLis). „Dass die Förderung nun auch bei einer Tempo-30-Lösung gewährt werden könnte, zeigt: Sachliche Argumente und engagierter Einsatz der Bürgerinnen und Bürger können etwas bewegen.“

Darüber freuen sich viele Menschen in der Taunusstraße.“

Mangelnde Kooperationsbereitschaft über Parteigrenzen hinweg

Im Gespräch kam immer wieder das Thema der politischen Zusammenarbeit zur Sprache. Viele Bürger beklagten, dass aktuelle Debatten häufig von parteipolitischen Blockaden geprägt seien. Die FDP könne dabei aber ein Vermittler sein. Liberale Werte – Freiheit, Eigenverantwortung und Chancengleichheit – können nur durch konstruktiven Dialog über Parteigrenzen hinweg verwirklicht werden. „Die Menschen erwarten Lösungen, keine Lagerkämpfe“, so Libertus. „Liberale Politik heißt für uns, Brücken zu bauen und dort zusammenzuarbeiten, wo es der Sache dient.“

Fehlende glaubwürdige liberale Kraft

Ein weiterer Diskussionspunkt war das Empfinden vieler Menschen, dass es derzeit an einer überzeugenden liberalen Stimme im politischen Spektrum fehlt. Die FDP-Vertreter erklärten, dass sie genau diese vermeintliche Lücke längst besetzen, indem sie klare Positionen zu Wirtschaft, Bildung und Digitalisierung formulieren und gleichzeitig soziale Verantwortung übernehmen. „Freiheit, Eigenverantwortung und soziale Verantwortung gehören für uns zusammen“, betonte Strelow „Gerade in wirtschaftlich und gesellschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es eine Politik mit Haltung und Augenmaß - die auch die Interessen von uns Jüngeren berücksichtigt.“

Resonanz und Ausblick

Der Infostand zog über den Vormittag hinweg viele Besucher an – von jungen Familien bis hin zu älteren Einwohnern. Die Gespräche zeigten deutlich: Die Menschen erwarten weniger Schlagworte und mehr konkrete Lösungen für ihre Stadt. Die FDP Butzbach will diesen Anspruch im kommenden Wahlprogramm zur Kommunalwahl konsequent aufgreifen.